

BUNDESSOZIALGERICHT



Beschluss in dem Rechtsstreit

Az: B 12 KR 36/06 R

L 11 KR 2454/06 (LSG Baden-Württemberg)
S 5 KR 3925/05 (SG Karlsruhe)

.....,

Klägerin und Revisionsklägerin,

Prozessbevollmächtigte:

.....

g e g e n

Gmünder Ersatzkasse (GEK),
Gottlieb-Daimler-Straße 19, 73529 Schwäbisch Gmünd,

Beklagte und Revisionsbeklagte.

Der 12. Senat des Bundessozialgerichts hat am 30. August 2007 durch den
Vorsitzenden Richter B a l z e r sowie die Richter Dr. B e r c h t o l d und
Dr. B e r n s d o r f f
beschlossen:

Das Ruhen des Verfahrens wird angeordnet.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

G r ü n d e :

- 1 Die Klägerin hat sinngemäß beantragt, das Ruhen des Verfahrens anzuordnen (§ 202 SGG iVm § 251 ZPO). Auch die als ein solcher Antrag auszulegende Erklärung der Beklagten liegt vor. Den Anträgen war zu entsprechen, weil der Ausgang einschlägiger Verfassungsbeschwerdeverfahren (1 BvR 2137/06, 1 BvR 2257/06 und 1 BvR 1924/07) abgewartet werden soll und die Anordnung deshalb zweckmäßig erscheint.

